

Die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren in Hagen, Köln und Münster wurden mit Ablauf des 31.12.2008 aufgelöst und in den Landesbetrieb Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen integriert. Der Landesbetrieb Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen trägt ab dem 01.01.2009 den Namen Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW) - im Bereich der Statistik mit dem Zusatz Geschäftsbereich Statistik. (siehe Rd.Erlass des Innenministeriums vom 15.11.2008, MBI.NRW. 2008 S. 588)  
Der Landesbetrieb Information und Technik NRW ist seit dem 01.01.2001 ein Landesbetrieb nach § 14a Landesorganisationsgesetz in Verbindung mit § 26 Landeshaushaltsordnung.

**Die Haushaltsmittel des umbenannten Landesbetriebes Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik und der aufgelösten Gebietsrechenzentren Hagen, Köln und Münster werden ab den Haushaltsjahr 2010 insgesamt im umbenannten Kapitel 03 610 Landesbetrieb Information und Technik NRW dargestellt.**

Die ausgebrachten Werte für den Ansatz 2009 und das Ist 2008 beziehen sich auf den ehemaligen Landesbetrieb Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik.

## **WIRTSCHAFTSPLAN**

### **DES LANDESBETRIEBES INFORMATION UND TECHNIK NRW**

**für das Haushaltsjahr 2010**

- a) Jahreserfolgsplan**
- b) Finanzplan**
- c) Stellenübersicht**

**Beilage 2 zu Einzelplan 03**  
**Wirtschaftsplan des Landesbetrieb Information und Technik NRW**

**a) JAHRESERFOLGSPLAN**

<b>Erträge</b>				
Ertragsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2010 IT.NRW EUR	Ansatz 2009 LDS NRW EUR	Ist 2008 LDS NRW TEUR
1	Umsatzerlöse *)	195.383.400	126.681.700	132.957
	a) Zuführung des Landes für hoheitliche Aufgaben (Kapitel 03 610 Titel 682 10)	67.550.200	59.501.400	57.358
	aa) Allgemeine Zuführung des Landes	54.406.500	53.703.200	54.975
	ab) Zuführung des Landes i.V.m. dem Zensus 2010/2011	13.143.700	5.798.200	2.383
	b) sonstige Umsatzerlöse mit Dienststellen der Landesverwaltung	125.090.300	65.220.500	73.972
	ba) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 02 - MP/STK	998.900	896.700	987
	bb) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 03 - IM	39.676.700	31.600.300	33.610
	bc) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 04 - JM	38.042.300	6.811.600	8.588
	bd) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 05 - MSW	4.363.200	3.759.800	4.575
	be) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 06 - MIWFT	644.700	329.800	445
	bf) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 08 - MWME	1.134.300	1.024.000	1.399
	bg) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 10 - MUNLV	6.101.000	6.009.500	5.268
	bh) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 11 - MAGS	11.029.600	1.289.900	809
	bi) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 12 - FM	17.989.900	10.989.900	13.571
	bj) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 14 - MBV	4.556.400	1.996.700	4.006
	bk) Erlöse mit Dienststellen für den Einzelplan 15 - MGFFI	553.300	512.300	714
	c) übrige Umsatzerlöse	2.742.900	1.959.800	1.627
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	–	–	–
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	Sonstige betriebliche Erträge *)	1.637.500	142.000	187
	a) Zuführung des Landes (Kapitel ... Titel ... )	–	–	–
	b) sonstige Erträge mit Dienststellen der Landesverwaltung	–	–	–
	c) übrige Erträge	1.637.500	142.000	187
	<b>Gesamterträge</b>	<b>197.020.900</b>	<b>126.823.700</b>	<b>133.144</b>

\*) Die Zuordnung der Zuführungen des Landes und anderer Ertragspositionen zu den "Umsatzerlösen" und zu den "sonstigen betrieblichen Erträgen" ist nach handelsrechtlichen Grundsätzen vorzunehmen. Erträge, die für eine typische Leistung oder ein typisches Erzeugnis des Landesbetriebs im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfallen, sind als Umsatz anzuzeigen. Erträge für nicht betriebstypische Leistungen sind als sonstige betriebliche Erträge auszuweisen, z.B. Erlöse aus Kantinenverkäufen, Miet- und Pachteinnahmen, Versicherungsschädigungen, Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

**Beilage 2 zu Einzelplan 03**  
**Wirtschaftsplan des Landesbetrieb Information und Technik NRW**

**Aufwand**

Aufwandsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2010 IT.NRW EUR	Ansatz 2009 LDS NRW EUR	Ist 2008 LDS NRW TEUR
5	Materialaufwendungen	64.780.000	31.035.000	35.723
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.651.000	520.000	285
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	62.129.000	30.515.000	35.438
6	Personalaufwendungen	100.056.400	75.385.200	76.700
	a) Löhne und Gehälter	–	–	–
	aa) Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	16.722.700	12.584.300	11.039
	ab) Löhne und Gehälter Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte	59.425.300	44.857.200	48.884
	ac) übrige	–	–	–
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
	ba) Arbeitgeberanteile zu gesetzlichen Sozialversicherungen	12.090.900	9.195.800	9.520
	bb) Beihilfen	832.700	614.000	564
	bc) Erstattung von Zuführungsbeträgen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Nordrhein-Westfalen"	127.600	97.000	86
	bd) Aufwendungen für die Altersversorgung Beamtinnen und Beamte	5.016.800	3.775.400	3.097
	be) Aufwendungen für die Altersversorgung Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte	5.840.400	4.261.500	3.510
	bf) übrige	–	–	–
7	Abschreibungen	11.960.000	6.000.000	5.257
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.960.000	6.000.000	5.257
	b) übrige	–	–	–
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.217.900	14.399.500	14.609
	a) Mietaufwand für Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	–
	aa) gegenüber dem BLB NRW	10.350.900	7.400.000	6.420
	ab) gegenüber anderen Vermietern	1.400.000	880.000	892
	b) übriger Aufwand für Mieten, Leasing, Pachten	30.600	–	–
	c) IT-Aufwand	25.000	–	–
	d) Landesunfallkasse	172.000	326.000	128
	e) Aufwendungen zur Selbstversicherung des Landes	265.500	150.000	150
	f) übrige	7.973.900	5.643.500	7.019
9	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	–	–	–
11	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
15	Außerordentliche Erträge	–	–	–
16	Außerordentliche Aufwendungen	–	–	–
17	Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
19	Sonstige Steuern	6.600	4.000	4
	<b>Gesamtaufwand</b>	<b>197.020.900</b>	<b>126.823.700</b>	<b>132.293</b>
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	–	–	851

**Beilage 2 zu Einzelplan 03**  
**Wirtschaftsplan des Landesbetrieb Information und Technik NRW**

**Erläuterung der durch den Zensus 2010 / 2011 bedingten Erlöse und Aufwendungen:**

Aufwandsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2010 IT.NRW EUR	Ansatz 2009 LDS NRW EUR	Ist 2008 LDS NRW TEUR
1	Erlöse	13.143.700	5.798.200	2.383
	Zuführung des Landes i.V.m. dem Zensus 2010 / 2011	13.143.700	5.798.200	2.383
2	Aufwendungen	13.143.700	5.798.200	2.383
2.1	Personalaufwand	5.814.700	4.198.200	1.452
2.2	Sachaufwand	7.329.000	1.600.000	931
	a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.145.000	1.400.000	13
	b) Sonstige betriebliche Aufwendungen	184.000	200.000	918

**b) FINANZPLAN**

	Ansatz 2010 IT.NRW EUR	Ansatz 2009 LDS NRW EUR	Ist 2008 LDS NRW TEUR
<b>I. Finanzbedarf</b>			
immaterielle Vermögensgegenstände	2.230.000	850.000	1.300
Technische Anlagen und Maschinen	18.560.600	6.908.000	3.278
Fahrzeuge	–	60.000	–
Betriebs- und Geschäftsausstattung	549.000	1.022.000	1.153
Auflösung Investitionszuschuss	595.000	–	–
Summe	21.934.600	8.840.000	5.731

	Ansatz 2010 IT.NRW EUR	Ansatz 2009 LDS NRW EUR	Ist 2008 LDS NRW TEUR
<b>II. Deckungsmittel</b>			
Jahresüberschuss ( vorvorletztes Haushaltsjahr)	1.839.000	118.000	246
abzüglich:			
Zuführungen zu Rücklagen	–	–	-123
Ablieferungen an den Haushalt (Kapitel 03 610 Titel 121 10)	-1.839.000	-118.000	-123
Abschreibungen	11.260.000	6.000.000	5.257
Saldo aus Zu- und Abnahme langfristiger Rückstellungen	–	–	–
Entnahme aus Rücklagen	8.019.600	2.840.000	–
Restbuchwerte veräußerter Anlagengegenstände	–	–	–
Investitionszuschuss aus dem Haushalt	–	–	–
- Justizministerium (Kapitel 04 020 Titel 812 61)	1.500.000	–	–
- Innenministerium (Kapitel 03 610 Titel 891 00)	1.155.000	–	–
Summe	21.934.600	8.840.000	5.257

**Beilage 2 zu Einzelplan 03**  
**Wirtschaftsplan des Landesbetrieb Information und Technik NRW**

**c) STELLENÜBERSICHT****Stellen für Beamtinnen und Beamte**

BesGr.	Amtsbezeichnungen / Vermerke	2010	2009
<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte</b>			
B 5	Präsident/Präsidentin des Landesbetriebs Information und Technik	1	1
B 2	Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin	3	3
A 16	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	16	13
A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	34	28
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	54	44
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	22	20
A 13	Regierungsoberratsrat/Regierungsoberratsrätin	27	11
A 12	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin	42	17
A 11	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau	58	37
A 10	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin	18	15
A 9	Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin	8	7
A 9	Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 12 (9) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der Bundesbesoldungsordnung davon 0 (1) Stelle(n) kw (§ 42 LPVG) - siehe Erläuterung -	38	30
A 8	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin	26	26
A 7	Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin	25	28
	<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte insgesamt</b>	<b>372</b>	<b>280</b>
<b>Altersteilzeitstellen</b>			
A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	6	5
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	3	3
A 11	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau	2	2
	<b>Altersteilzeitstellen insgesamt</b>	<b>11</b>	<b>10</b>
<b>Leerstellen</b>			
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	1	1
A 8	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin	–	1
A 6	Regierungssekretär/Regierungssekretärin	–	1
	<b>Leerstellen insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>3</b>

Nachrichtlich:

Im Planstellensoll sind 2 (1) Ersatzstelle(n) nach § 42 PLVG/ § 96 SGB IX enthalten.  
( 1 (0) Planstelle(n) Bes.Gr. A 13 g.D., 1 (1) Planstelle(n) Bes.Gr. A 9 m.D. )

In der Bes.Gr. A 9 m.D. ist 0 ( 1) Stelle kw nach § 42 LPVG

Da ein (weiterer) Abbau der Ersatzstellen nach § 42 LPVG/ § 96 SGB IX nicht vorgesehen ist, wird der entsprechende kw-Vermerk gestrichen.

## Beilage 2 zu Einzelplan 03 Wirtschaftsplan des Landesbetrieb Information und Technik NRW

### Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Integration der zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ's in Hagen (1), Köln (1) und Münster (1).	3	-
A 15	Integration der zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ's in Hagen (4), Köln (2) und Münster (-).	6	-
A 14	Integration der zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ's in Hagen (6), Köln (3) und Münster (1).	10	-
A 13	Integration der zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ's in Hagen (-), Köln (-) und Münster (2).	2	-
A 13 g.D.	Nachvollzug der Hebung aus Bes.Gr. A 12 gemäß § 6 Abs. 1 HG 2008	1	-
A 13 g.D.	Integration der zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ's in Hagen (8), Köln (4) und Münster (2).	14	-
A 13 g.D.	Zugang einer Planstelle (§ 42 LPVG) - Nachvollzug des Ergebnisses der Personalratswahlen in 2008	1	-
A 12	Nachvollzug der Hebung nach Bes.Gr. A 13 g.D. gemäß § 6 Abs. 1 HG 2008	-	1
A 12	Nachvollzug der Hebungen aus Bes.Gr. A 11 gemäß § 6 Abs. 1 HG 2008	3	-
A 12	Integration der zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ's in Hagen (13), Köln (4) und Münster (6).	23	-
A 11	Nachvollzug der Hebungen nach Bes.Gr. A 12 gemäß § 6 Abs. 1 HG 2008	-	3
A 11	Umsetzung einer Stelle in das Kapitel 12 310 LPEM incl. kw-Vermerk ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarif (s. Kap. 03 020)	-	1
A 11	Integration der zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ's in Hagen (12), Köln (10) und Münster (3).	25	-
A 10	Integration der zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ's in Hagen (-), Köln (3) und Münster (-).	3	-
A 9	Integration der zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ's in Hagen (1), Köln (-) und Münster (-).	1	-
A 9 m.D.	Integration der zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ's in Hagen (3), Köln (-) und Münster (4). 2 der Stelleninhaber des GGRZ Münster erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der Bundesbesoldungsordnung.	7	-
A 9 m.D.	Nachvollzug der Hebung aus Bes.Gr. A 8 gemäß § 6 Abs. 1 HG 2008. Der Stelleninhaber erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der Bundesbesoldungsordnung.	1	-
A 8	Nachvollzug der Hebung nach Bes.Gr. A 9 m.D. gemäß § 6 Abs. 1 HG 2008	-	1
A 8	Nachvollzug der Hebung aus Bes.Gr. A 7 gemäß § 6 Abs. 1 HG 2008	1	-
A 7	Nachvollzug der Hebung nach Bes.Gr. A 8 gemäß § 6 Abs. 1 HG 2008	-	1
A 7	Umsetzung von 2 Stellen in das Kapitel 10 400 LANUV incl. 2 kw-Vermerke ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarif (s. Kap. 03 020)	-	2
	Zusammen	101	9

### Erläuterungen zu den Veränderungen bei den ATZ-Stellen für Beamtinnen / Beamte

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Bes.Gr. A 15	Integration einer ATZ-Planstelle des zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ Köln	1	-
Gesamt		1	-

### Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungsurlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwicklungshilfe, Forschung	Bund, supranationale Organisationen	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2010	2009
<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte</b>									
A 13	1	-	-	-	-	-		1	1
A 8	-	-	-	-	-	-		-	1
A 6	-	-	-	-	-	-		-	1
Zusammen	1	-	-	-	-	-		1	3

### Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	27	29	-2
Gehobener Dienst	842	661	+181
Mittlerer Dienst	486	456	+30
Einfacher Dienst	5	12	-7
Gesamt	1360	1158	+202

### Nachrichtlich:

Im o.g. Stellensoll sind 3 (4) Ersatzstellen nach § 42 PLVG/ § 96 SGB IX enthalten.  
( 2 (2) Stelle(n) vergl. geh. Dienst , 1 (2) Stellen vergl. mittl. Dienst )

## Beilage 2 zu Einzelplan 03 Wirtschaftsplan des Landesbetrieb Information und Technik NRW

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst sind 0 (2) Stellen kw, davon 0 (2) Stellen kw nach § 42 LPVG.

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind 0 (2) Stellen kw, davon 0 (2) Stellen kw nach § 42 LPVG.

Da ein (weiterer) Abbau der Ersatzstellen nach § 42 LPVG/ § 96 SGB IX nicht vorgesehen ist, werden die entsprechenden 4 kw-Vermerke gestrichen.

Das Stellensoll 2010 beinhaltet insgesamt 244 (252) entgeltfinanzierte Stellen.

### Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Realisierung von 2 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarif (s. Kap. 03 020)	-	2
Gehobener Dienst	Integration von 90 Stellen des zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ Hagen Integration von 55 Stellen des zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ Köln Integration von 37 Stellen des zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ Münster Umsetzung einer Stelle in das Kapitel 12 310 LPEM incl. kw-Vermerk ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarif (s. Kap. 03 020)	182	1
Mittlerer Dienst	Integration von 22 Stellen des zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ Hagen Integration von 4 Stellen des zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ Köln Integration von 14 Stellen des zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ Münster Wegfall einer Stelle (§ 42 LPVG) - Nachvollzug des Ergebnisses der Personalratswahlen in 2008 Realisierung von 9 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarif (s. Kap. 03 020)	40	10
Einfacher Dienst	Integration von 2 Stellen des zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ Hagen Realisierung von 4 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarif (s. Kap. 03 020) Realisierung von 5 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - 1,5 %ige Stellenkürzung (s. Kap. 03 020)	2	9
Zusammen		224	22

### Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	3	-	+3
Einfacher Dienst	1	-	+1
Gesamt	4	-	+4

### Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Integration von 3 ATZ-Stellen des zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ Köln	3	-
Einfacher Dienst	Integration einer ATZ-Stelle des zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ Hagen	1	-
Gesamt		4	-

### Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Beurlaubungen				Erläuterungen	2010	2009
	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	-	-	2	-		2	2
Mittlerer Dienst	-	-	20	-		20	31
Zusammen	-	-	22	-		22	33

**Beilage 2 zu Einzelplan 03**  
**Wirtschaftsplan des Landesbetrieb Information und Technik NRW**

**Stellen für Auszubildende**

Bezeichnung	2010	2009
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	6	–
b) nicht verwaltungsbezogen	13	7
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	60	60
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	79	67

**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Auszubildenden**

	Erläuterungen	Zugang	Abgang
zu Nr. 1 a)	Integration von 6 Stellen des zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ Münster	6	–
zu Nr. 1 b)	Integration von 6 Stellen des zum 31.12.2008 aufgelösten GGRZ Hagen	6	–
Gesamt		12	–